

Umweltschutz- und Managementberatung GmbH Umweltgutachter

Validierte UMWELTERKLÄRUNG 2023





Inhalt

1.	Vorwort	3
2.	Unternehmensprofil	4
2.1	Entwicklung, Zielsetzung, Kompetenzen	4
2.2	Organisationsstruktur	6
2.3	Vision	7
3.	Das Umweltmanagementsystem unseres Unternehmens	8
3.1	Umweltmanagementsystem	8
3.2	Unternehmenspolitik	
3.3	Rechtskonformität	
4.	Umweltaspekte und ihre möglichen Umweltauswirkungen	12
4.1	Direkte und indirekte Umweltaspekte	12
4.2	Risiken und Chancen	15
5	Umweltleistung	16
5.1	Direkte Umweltaspekte	19
5.2	Indirekte Umweltaspekte	
6	Umweltprogramm	27
Gül	igkeitserklärung	29
Glo	ssar	. 30
Que	llenverzeichnis Bilder	31
Kon	takt	32



1. Vorwort

Vor Ihnen liegt die validierte Ausgabe unserer Umwelterklärung, die für unseren Standort in Sulzbach/Saar verfasst wurde. Letztmalig erfolgten im Jahr 2023 die Rezertifizierung unseres Umweltmanagementsystems sowie in 2019 die Validierung der Umwelterklärung durch einen zugelassenen Umweltgutachter.

Das dokumentierte Umweltmanagementsystem bildet seit dem 06.09.2011 einen verbindlichen Rahmen für die Tätigkeiten und das Handeln der Mitarbeiter:innen unseres Unternehmens. Seitdem konnten wir fortlaufend bedeutende Erfolge bezüglich einer Reduzierung der von unseren Tätigkeiten ausgehenden spezifischen Umweltauswirkungen erreichen. Ebenso können wir im Zuge der Zertifizierung unseres EMAS-Systems die Einhaltung aller das Unternehmen betreffenden umweltrechtlichen Anforderungen nachweisen.

Wir haben uns im Rahmen der Unternehmenspolitik und der Umsetzung der Anforderungen des EMAS-Systems dazu verpflichtet, den Schutz der Umwelt und den verantwortungsvollen Umgang mit den natürlichen Ressourcen unter Aspekten der Nachhaltigkeit in unser tägliches Handeln fest zu integrieren und unsere Kunden ebenfalls diesbezüglich fachkundig zu beraten. Unter dem Begriff "Umwelt" versteht sich jedoch nicht nur der Bereich "Natur", sondern die gesamte belebte Umgebung: also auch der Mensch selbst. Wir wollen unser Engagement im Sinne von umweltschonender Handlungsweise mit sozialem Engagement vereint wissen und realisieren dies bereits seit Jahren durch die finanzielle Unterstützung transparenter sozialer Hilfsprojekte auf lokaler und internationaler Ebene. Dieses Engagement wurde durch eine aktive Unterstützung von Naturschutzorganisationen ergänzt, wobei insbesondere Projekte zum Klimaschutz und zu der Erhaltung der Biodiversität bevorzugt unterstützt werden.

Sulzbach, 21. Juli 2023

Dipl.-Ing. (FH) Manfred Mateiko Geschäftsführer





2. Unternehmensprofil

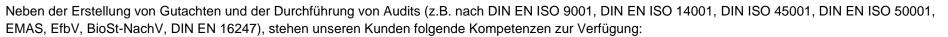
2.1 Entwicklung, Zielsetzung, Kompetenzen

Die proTerra Umweltschutz- und Managementberatung GmbH Umweltgutachter wurde im Jahr 2000 in Sulzbach/Saar von Dipl.-Ing. Anton Backes gegründet. In 2003 wurden 30 % der Unternehmensanteile an die TÜV Saarland Holding GmbH übertragen. Seit Anfang 2014 ist auch die proTerra Mitarbeiterbeteiligung GbR Miteigentümerin des Unternehmens. Zum 01.01.2020 schied der Unternehmensgründer Herr Backes aus der Geschäftsführung aus und Herr Mateiko ist alleiniger Geschäftsführer. Seit 2023 hält die TÜV Saarland Holding GmbH 85 % der Unternehmensanteile.

Seit 2006 besteht eine Anerkennung als Technische Überwachungsorganisation (TÜO) nach der EfbV durch das Saarländische Umweltministerium. Daneben ist das Unternehmen seit dem 26. August 2010 von der Deutschen Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft für Umweltgutachter mbH – DAU als Umweltgutachterorganisation (Zulassungsnummer DE-V-0309) anerkannt.

Durch die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) erfolgte im Oktober 2011 eine unbefristete Anerkennung als Zertifizierungsstelle nach der BioSt-NachV bzw. BioKraft-NachV sowie im Jahr 2022 die Zulassung als Zertifizierungsstelle nach der novellierten BioSt-NachV bei dem neuen Zertifizierungssystem "SURE". Außerdem verfügt das Unternehmen seit Januar 2014 über eine Akkreditierung von der Deutschen Akkreditierungsstelle-DAkkS als Prüfstelle zur Prüfung und Verifizierung von Emissionsberichten und Zuteilungsanträgen nach dem Treibhausgasemissionshandelsgesetz-TEHG sowie seit Januar 2019 für Validierungen und Verifizierungen nach DIN EN ISO 14065 im gesetzlich nicht geregelten Bereich (Corporate Carbon Footprint - CCF).

Wir betreuen unsere Kund:innen aus Industrie und Gewerbe hinsichtlich allgemeiner und spezieller Fragestellungen zum betrieblichen Umweltschutz, zum umweltschutzorientierten Management, zur Anlagensicherheit, zum Arbeits- und Gesundheitsschutz und zu Legal Compliance.



Externe Betriebsbeauftragte

- Abfallbeauftragte
- Brandschutzbeauftragte
- Fachkräfte für Arbeitssicherheit
- Gefahrgutbeauftragte (Straße/See)





- Gewässerschutzbeauftragte
- Immissionsschutzbeauftragte
- Managementbeauftragte (Arbeits- und Gesundheitsschutz/Energie/Umwelt/Compliance)
- Störfallbeauftragte

Sachverständige

- öbuv Sachverständige nach AltfahrzeugV
- öbuv Sachverständige Genehmigungsverfahren im Umweltbereich
- öbuv Sachverständige Treibhausgas-Emissionshandel
- öbuv Sachverständige Überprüfung des ordnungsgemäßen Betriebs von Verdunstungskühlanlagen, Nassabscheidern und Kühltürmen nach § 14 der 42. BImSchV
- Hygienisch fachkundige Person nach VDI 2047-2 Sicherstellung des hygienegerechten Betriebes von Verdunstungskühlanlagen (VDI-Kühlturmregeln)
- Bekannt gegebene Sachverständige für Sicherheitstechnische Prüfungen nach § 29b BImSchG
- Sachverständige bzw. Gutachter nach § 4 Abs. 6 Nr. 3 GewAbfV für die Überprüfung der durch den Abfallerzeuger ermittelten Getrenntsammlungsquote
- Gutachter nach § 3 Abs. 15 Nr.2 VerpackG für die Prüfung und Bestätigung der gemäß § 17 Abs. 2 Verpackungsgesetz geforderten Mengenstromnachweise
- Sachverständige bzw. Gutachter nach § 21 Abs. 2 Nr. 2 ElektroG für die Zertifizierung einer Erstbehandlungsanlage
- Sachverständige für vorbeugenden Brandschutz
- fp-Gutachter FW 609 des AGFW zur Berechnung von Primärenergiefaktoren
- Zulassung des AGFW zur Berechnung von CO₂-Emissionsfaktoren nach AGFW-Arbeitsblatt FW 309-6

Akkreditierungen und Anerkennungen in den Bereichen

- Umweltgutachterorganisation nach EMAS (DAU)
- Zertifizierungsstelle nach BioSt-NachV bzw. BioKraft-NachV für die Systeme REDcert und SURE
- Gutachter nach EEG und KWKG
- Technische Überwachungsorganisation nach EfbV zur Zertifizierung und Überwachung von Entsorgungsfachbetrieben (LUA)
- Verifizierungsstelle im Rahmen des TEHG nach DIN EN ISO 14065 (DAkkS)
- Akkreditierung nach ISO 14064-1/3 Corporate Carbon Footprint CCF (DAkkS)

Der Kundenkreis setzt sich primär aus bundesdeutschen Unternehmen sowie Unternehmen aus den angrenzenden Nachbarländern zusammen.

Unsere Kunden kommen aus den Bereichen

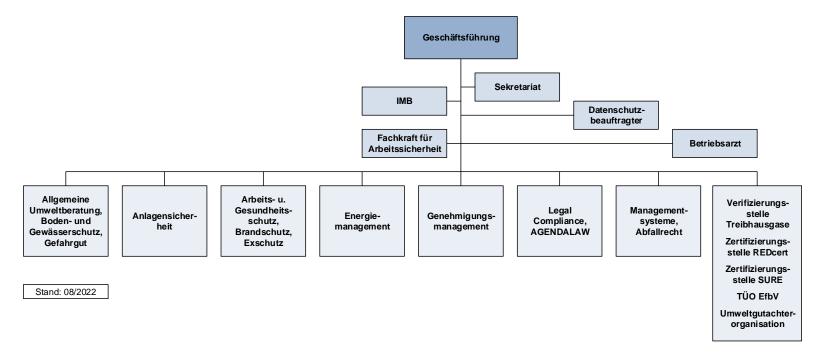
- Industrie und Gewerbe
- Energiewirtschaft
- Behörden



- Handel
- Landwirtschaft

2.2 Organisationsstruktur

Die teamorientierte Organisationstruktur des Unternehmens ist in der nachfolgenden Darstellung ersichtlich.



Die **Anzahl der Mitarbeiter:innen** der proTerra Umweltschutz- und Managementberatung GmbH Umweltgutachter belief sich Ende des Jahres 2022 inklusive Geschäftsführung auf 22 Personen. Das Mitarbeiter-Vollzeitäquivalent betrug 18,90.



2.3 Vision

Unternehmensvision der proTerra Umweltschutz- und Managementberatung GmbH Umweltgutachter

Unser Unternehmen steht für einen nachhaltigen und respektvollen Umgang mit den natürlichen Ressourcen. Wir richten unser eigenes Verhalten danach aus, dass wir Umweltschutz leben und sowohl innerhalb des Unternehmens als auch bei unseren Kunden durch die Schaffung eines entsprechenden Bewusstseins in diesem Sinne positiv Einfluss nehmen. Wir sind uns unserer Vorbildfunktion im Bereich des Umweltschutzes bewusst und richten unser ökologisches und soziales Handeln entsprechend danach aus.

In dem Bewusstsein unserer Verantwortung bieten wir unseren Kunden unabhängige und fachkompetente Beratungs- sowie Prüf- und Gutachterleistungen unter Vermeidung von Interessenskonflikten an.

Unseren Kunden gegenüber verhalten wir uns stets fair und partnerschaftlich. Die Wünsche unserer Kunden haben für uns hohe Priorität. Bei der Erbringung der Dienstleistungen stehen Unabhängigkeit, Praxisorientierung, Weitsichtigkeit, Rechtskonformität sowie "Vorsprung durch Wissen" im Vordergrund.

Um diesen Ansprüchen nachhaltig gerecht zu werden, stellt die Unternehmensleitung die dazu notwendigen finanziellen und personellen Ressourcen zur Verfügung. Wir bieten unseren Beschäftigten Arbeitsbedingungen, die ihnen ein weitgehend eigenständiges, teamorientiertes Arbeiten ermöglichen. Ebenso werden betriebliche und persönliche Mitwirkungs-möglichkeiten und eine leistungsgerechte Vergütung geboten.

Wir streben eine fachlich hochwertige, interdisziplinäre Qualifikation der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen an, weshalb der Aus- und Fortbildung ein besonderer Stellenwert zukommt. Die hohe fachliche und soziale Kompetenz der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen fördert die Teambildung und trägt damit zu einer ausgeglichenen Arbeitsbelastung bei. Ein wertschätzender, respektvoller und diskriminierungsfreier Umgang untereinander ist für uns selbstverständlich.

Sulzbach, 07. Dezember 2018





3. Das Umweltmanagementsystem unseres Unternehmens

3.1 Umweltmanagementsystem

Die Unternehmenspolitik mit den Umweltleitlinien bildet seit Einführung im Jahr 2011 die Grundlage für die Umsetzung des Umweltmanagementsystems (UMS) und die ständige Verbesserung der Umweltleistungen des Unternehmens. Sie dokumentiert die Verantwortung der Unternehmensleitung und aller Mitarbeiter:innen gegenüber der Umwelt und die Transparenz der Umweltleistung gegenüber Kunden, Eigentümern, Geschäftspartnern und weiteren Kreisen. Es gehört zu unserer Aufgabe, unsere Organisation, den Kontext unserer Organisation sowie die Erfordernisse und Erwartungen aller interessierten Parteien zu erkennen und zu verstehen. Risiken und Chancen, die sich aus dem Unternehmenskontext und den interessierten Parteien



ergeben, werden ermittelt und Maßnahmen abgeleitet, um diese Risiken zu mindern und Chancen zu heben.

Seit Mitte des Jahres 2020 führen wir ein integriertes Managementsystem (IMS), in dem wir Qualitätsmanagement nach ISO 9001, Umweltmanagement nach ISO 14001 und EMAS-Verordnung miteinander vereint haben. Als Wegweiser für alle Mitarbeiter:innen dient das Integrierte Management Handbuch (IMH) inklusive aller mitgeltenden Unterlagen. Es informiert über den Zweck und die Verwirklichung des IMS, über interne Abläufe, Zuständigkeiten, relevante gesetzliche Regelungen und bindende Verpflichtungen.

Die Beauftragte für das integrierte Managementsystem (IMB) ist zusammen mit der Geschäftsführung (GF) für die kontinuierliche Fortführung des Systems verantwortlich, hält die Dokumentation inklusive aller Kennzahlen auf dem aktuellen Stand, verfasst die Umwelterklärung und ist Ansprechpartnerin für interessierte Kolleg:innen und solche mit umweltschutzrelevanten Funktionen (z. B. Sekretariat: Umweltaspekt "Beschaffung von Waren und Dienstleistungen"). Des Weiteren koordiniert die IMB alle Belange des IMS und informiert die GF über die Entwicklung des Systems. Auf Basis dieser Information nimmt die GF eine jährliche Managementbewertung vor. Zur Fortführung des Umweltprogramms legt die GF den Einsatz der dafür benötigten Rollen, Verantwortlichkeiten und Befugnisse fest und gibt diese frei. Die Verantwortung im Hinblick auf das Umweltmanagement bleibt dabei grundsätzlich in der obersten Führungsebene verankert.

Das IMS ist als dynamisches System angelegt. Jede:r Mitarbeiter:in kann und soll sich in den Entwicklungsprozess des IMS einbringen und bei der Aktualisierung von Umweltzielen mitwirken. Aus diesem Grund existiert ein internes Vorschlagswesen, über das alle Mitarbeiter:innen Änderungswünsche und Vorschläge einbringen können. Darüber hinaus stehen die GF und die IMB den Mitarbeiter:innen bei Fragestellungen sowie Anregungen als Ansprechpersonen zur Verfügung. Informationen werden auch in direkter Kommunikation (Monats- und Jahresabschlussbesprechungen, Mitarbeitergespräche) ausgetauscht und ggf. in das IMS eingebracht.

Regelmäßig durchgeführte interne und externe Umweltbetriebsprüfungen und die Beteiligung der Mitarbeiter:innen sollen eine kontinuierliche Verbesserung der Umweltzielsetzungen fördern und halten das IMS am Laufen.

Durch Veröffentlichung der in regelmäßigen Abständen aktualisierten und von einem externen Umweltgutachter validierten Umwelterklärung, informieren wir die Kunden, Geschäftspartner und weitere interessierte Kreise über die Umweltleistung des Unternehmens.



3.2 Unternehmenspolitik

Das Handeln und Wirken der proTerra Umweltschutz- und Managementberatung GmbH Umweltgutachter bzw. seiner Mitarbeiter:innen basiert auf folgenden Grundlagen, die die Anforderungen an Qualität mit den verbindlichen Umweltleitlinien und Nachhaltigkeitsaspekten in Einklang bringen:

- Regelmäßiger Austausch
 - Wir kennen die Anforderungen und Wünsche unserer Kunden, sowie ihr Urteil über unsere Dienstleistungen. Dies versetzt uns in die Lage, unser Denken und Handeln unter Vermeidung von Interessenskonflikten stets verantwortungsbewusst auf die Erfüllung ihrer Bedürfnisse auszurichten.
- Weiterentwicklung und Verbesserung
 Wir setzen Qualitätsstandards durch kurze Reaktionszeiten, Zuverlässigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Transparenz für den Kunden sowie durch die Kompetenz und Freundlichkeit unserer Mitarbeiter:innen.
- Kontinuierliches Wachstum
 Qualität bedeutet für uns Wirtschaftlichkeit infolge Fehlervermeidung und ständiger Verbesserung unserer Produkt-, Prozess- und Systemleistungen sowie die Bewertung von Risiken, die Nutzung von Chancen und die Einleitung erforderlicher Maßnahmen.
- Wissensmanagement
 Durch eine flexible, lernende Unternehmensorganisation schaffen wir die Voraussetzung, um den Anforderungen aller interessierter Parteien stets gerecht zu werden und auf dem Markt erfolgreich zu sein.

Einen wesentlichen Teil der wirtschaftlichen Basis unseres Unternehmens bilden Aspekte des betrieblichen Umweltschutzes und die diesbezügliche Beratung von Unternehmen im Hinblick auf eine ressourcenschonende und rechtskonforme Wirtschaftsweise, welche zu den Kernkompetenzen unseres Unternehmens gehören. Dabei kommt neben der sozialen Verantwortung der Geschäftsführung für die Mitarbeiter:innen, der Verpflichtung zum Schutz der Umwelt im Rahmen der Tätigkeiten des Unternehmens eine wesentliche Bedeutung zu. Dabei gilt Folgendes:

- Die Tätigkeiten unseres Unternehmens werden unter aktiver Einbeziehung der Mitarbeiter:innen grundsätzlich so geplant und ausgeführt, dass natürliche Ressourcen möglichst geschont, schädliche direkte und indirekte Umwelteinwirkungen minimiert, und die geltenden bindenden Verpflichtungen und anderen Anforderungen eingehalten werden. Dabei werden das Umweltwissen und Umweltbewusstsein der Mitarbeiter:innen durch ständige Aus- und Weiterbildung gefördert, was diese auch über die betrieblichen Tätigkeiten hinaus zu einem verantwortungsvollen Handeln motiviert.
- Wir verpflichten uns zur fortlaufenden Verbesserung der Qualität, der Umwelt- und Nachhaltigkeitsleistung und des integrierten Managementsystems. Hierfür werden durch die Geschäftsführung Qualitäts-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsziele festgelegt sowie Umweltprogramme zu deren Umsetzung fortgeschrieben. Die Geschäftsführung stellt dabei die notwendigen personellen und finanziellen Mittel zur Verfügung und ist für die Erfüllung der gesetzten Ziele verantwortlich.
- Zur Messung und Überwachung der Umwelt- und Nachhaltigkeitsleistung werden Leistungsindikatoren festgelegt und öffentlich zugänglich gemacht.

Unser Unternehmen steht für einen nachhaltigen und respektvollen Umgang mit den natürlichen Ressourcen. Wir richten unser eigenes Verhalten danach aus, dass wir Umweltschutz leben und sowohl innerhalb des Unternehmens als auch bei unseren Kunden durch die Schaffung eines entsprechenden Bewusstseins in diesem Sinne positiv Einfluss nehmen. Wir sind uns unserer Vorbildfunktion im Bereich des Umweltschutzes bewusst und richten unser ökologisches und soziales Handeln entsprechend danach aus.

 Personelle Weiterentwicklung
 Wir streben eine fachlich hochwertige, interdisziplinäre Qualifikation der Mitarbeiter:innen an, weshalb der Aus- und Fortbildung, insbesondere im Bereich der Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz, ein besonderer Stellenwert zukommt.



Arbeitsbedingungen

Wir bieten unseren Beschäftigten Arbeitsbedingungen, die ihnen ein weitgehend eigenständiges, teamorientiertes Arbeiten ermöglichen. Ebenso werden betriebliche und persönliche Mitwirkungsmöglichkeiten und eine leistungsgerechte Vergütung geboten. Die hohe fachliche und soziale Kompetenz der Mitarbeiter:innen fördert die Teambildung und trägt damit zu einer ausgeglichenen Arbeitsbelastung bei. Ein wertschätzender, respektvoller und diskriminierungsfreier Umgang untereinander ist für uns selbstverständlich.

Compliance

Wir verpflichten uns zur Einhaltung aller die Tätigkeiten des Unternehmens betreffenden gesetzlichen Pflichten und sonstigen bindenden Verpflichtungen.

Wir wirken im Rahmen unserer Möglichkeiten auf unsere Geschäftspartner und Lieferanten ein, nach gleichwertigen Grundsätzen zu verfahren und bevorzugen bei der Beschaffung Produkte, die unter umweltschonenden und nachhaltigen Grundsätzen erzeugt wurden, bzw. die bei und nach ihrem Gebrauch zu geringen Umweltbelastungen führen. Gesundheitsvorsorge, Arbeitssicherheit und Umweltschutz finden in der Zuliefererkette Berücksichtigung, wobei lokale und globale Umweltaspekte mit einbezogen werden.

Die Unternehmenspolitik wurde am 24.01.2022 aktualisiert.





3.3 Rechtskonformität



Eine wesentliche Grundlage unseres Umweltmanagementsystems bildet die Einhaltung aller, die Tätigkeiten des Unternehmens betreffenden, gesetzlichen Pflichten und sonstigen bindenden Verpflichtungen. Diese sind seit 2015 in der Rechtsdatenbank AGENDALAW® hinterlegt. Die Datenbank erlaubt eine systematische und rechtssichere Umsetzung der jeweiligen Pflichten und Aufgaben bezogen auf die einzelnen Verantwortungsbereiche im Unternehmen und dient als Instrument zur aktiven Wahrnehmung der Organisations- und Führungspflichten.

Für die Pflege der Rechtsdatenbank ist das Team "Legal Compliance AGENDALAW®" zuständig, welches regelmäßig die Datenbank aktualisiert und auf Neuerungen aller gesetzlicher Vorschriften hin überprüft. Mit diesen Informationen werden sowohl die Regelwerke, als auch die Pflichten und Aufgaben und bei Bedarf Maßnahmen, Termine und Verantwortliche im System neu definiert oder überarbeitet.

Zur Einhaltung der aus den Regelwerken abgeleiteten Pflichten ist die Datenbank mit einem Controllingsystem ausgestattet, das in definierten Intervallen die einzuhaltenden Termine überwacht. Dadurch ist sichergestellt, dass die gesetzlichen Pflichten und sonstigen bindenden Verpflichtungen eingehalten werden.

Wir betreiben keine genehmigungsbedürftigen Anlagen.





4. Umweltaspekte und ihre möglichen Umweltauswirkungen

4.1 Direkte¹ und indirekte² Umweltaspekte

Die proTerra Umweltschutz- und Managementberatung GmbH Umweltgutachter beeinflusst die Umwelt als Prüf- und Dienstleistungsunternehmen durch beratende Tätigkeiten und im Rahmen des Bürobetriebs und der Außendiensttätigkeiten. Auch wenn im Vergleich zu industriellen und gewerblichen Betrieben mit verhältnismäßig geringen Umweltbelastungen zu rechnen ist, ergibt sich aufgrund unserer umweltorientierten Grundeinstellung die Zielsetzung, entstehende Umweltbelastungen möglichst zu minimieren.

Ermittelte wesentliche Umweltaspekte werden mindestens einmal jährlich auf Aktualität hin überprüft und bewertet. Bei der Bewertung werden Umweltaspekte bzgl. ihrer Beeinflussbarkeit und ihrer Bedeutsamkeit eingestuft. Für die Beeinflussbarkeit und Bedeutsamkeit sind Kriterien hinterlegt. Aus der Bewertung ergeben sich die bedeutenden Umweltaspekte, zu denen Ziele und dazugehörige Maßnahmen geplant und festgelegt werden, um die Umweltleistung zu verbessern (siehe Kapitel "Umweltprogramm").

Bereich	Umweltaspekt	Tätigkeit	Kontroll-/ Einflussmöglichkeit (direkt³/indirekt⁴)	Umweltauswirkung
Ressourcen- und Energieverbrauch	Kraftstoffverbrauch	Dienstfahrten	direkt	Ressourcenverbrauch, Freisetzung umweltschädlicher und klimarelevanter Gase, Feinstaub
Luftemissionen	Schadstoffemissionen Kraftstoff	Dienstfahrten	direkt	Freisetzung umweltschädlicher und klimarelevanter Gase, Feinstaub
Luftemissionen	Schadstoffemissionen Strom	Strombezug aus öffentlichem Netz	direkt	Freisetzung umweltschädlicher und klimarelevanter Gase bei der Erzeugung
Ressourcen- und Energieverbrauch	Beschaffung von Waren und Dienstleistungen entsprechend unserer aufgestellten Beschaffungskriterien	Einkauf	indirekt	Hinwirken auf Förderung von Produkten, die umweltschonend hergestellt wurden

Die Tabelle zeigt die bedeutenden Umweltaspekte der proTerra Umweltschutz- und Managementberatung GmbH Umweltgutachter. Die gelbe Markierung kennzeichnet bedeutende Umweltaspekte, die durch Umsetzung von Maßnahmen seit Einführung des Systems in ihren Auswirkungen deutlich reduziert wurden.

¹ Direkte Umweltaspekte ergeben sich aus der unmittelbaren Geschäftstätigkeit. Dazu gehören z. B. verkehrsbedingte Emissionen durch Dienstfahrten.

² Indirekte Umweltaspekte ergeben sich durch Beratungstätigkeiten sowie z. B. im Rahmen der Beschaffung von Büromaterialien und Dienstleistungen (z. B. Gutachten).



Die von uns ermittelten und bewerteten indirekten Umweltaspekte können aus Beratungstätigkeiten beim Kunden hergeleitet werden oder im Rahmen der Beschaffung von Büromaterialien und Dienstleistungen ermittelt werden. Diese sind nicht unmittelbar kontrollierbar bzw. beeinflussbar.

Zusätzlich zu den ermittelten bedeutenden Aspekten haben wir als Schwerpunkte unseres Managementsystems den Wasserverbrauch und die Biodiversität festgelegt. Ebenso unterstützen wir die Umweltbildung und den Klimaschutz, indem wir umweltrelevante Projekte außerhalb unseres Dienstleistungsfeldes fördern.

Bei der Anschaffung neuer Firmenwagen wird darauf geachtet, dass der durchschnittliche CO₂-Ausstoß möglichst niedrig ist. Tatsächlich wurde insgesamt im Jahr 2022 bei den Dienstfahrten (Dienstfahrzeug, Privat-PKW und Mietwagen) eine Erhöhung um 30,6 % CO₂ festgestellt. Die Dienstkilometer sind im Jahr 2022 um 29,5 % gestiegen. Nachdem die Phase der Corona-Pandemie sich dem Ende zuneigte, hatten sich die Dienstkilometer wieder auf ein Normalniveau eingependelt. Pro km ist der Trend CO₂ um 0,9 % gestiegen. Eine Verminderung der CO₂-Emissionen durch unsere Tätigkeiten ist im Umweltprogramm festgelegt (siehe auch Kapitel "Energieeffizienz und Emissionen Dienstfahrten"). Dies soll durch den Einsatz von Hybrid- und weiteren Elektrofahrzeugen weiterhin forciert werden.

Die per Flugzeug im Rahmen von Beratungstätigkeiten oder zum Besuch von Weiterbildungsveranstaltungen zurückgelegten Kilometer sind im Vergleich zum Vorjahr konstant niedrig geblieben. Mit einem Anteil von 0,45 % an den im Jahr 2022 zurückgelegten Gesamt-Dienstkilometern kann der Aspekt "Flug" als nicht wesentlich eingestuft werden (siehe auch Kapitel "Energieeffizienz und Emissionen Dienstfahrten").

Im Folgenden werden die Umweltaspekte nach Relevanz dargestellt. Die Ermittlung und Bewertung der Umweltaspekte und Umweltauswirkungen erfolgt im Zusammenhang mit den festgelegten Tätigkeiten der Organisation. Ab einem mittleren (gelben) Bewertungsstatus werden erforderliche Maßnahmen abgeleitet.





Umweltaspekte nach Relevanz bewertet

	3 hoch	PKW Dienstkilometer Papier-/ Pappe-/Kartonagenabfälle		
BEINFLUSSBARKEIT	2 mittel	Wasserverbrauch, Stromverbrauch Schadstoffemissionen Wärme und Strom Erdgas Flugzeug Dienstkilometer Bioabfall, Restabfall, Gelber Sack Elektronikabfälle Sanitär- und Niederschlagswasser Papierverbrauch, Lebenswegbetrachtung Betriebsmittel/Prüfmittel	Beschaffung von Waren und Dienstleistungen	Kraftstoffverbrauch Schadstoffemissionen Kraftstoff
IB	1 gering	Bahn Dienstkilometer	Toner, Druckerpatronen Bodennutzung, Versiegelung	Einhaltung der Rechtsvorschriften und Genehmigungen unserer Kunden Emissionen in die Atmosphäre durch unsere Kunden Ein- und Ableitungen von Gewässer durch unsere Kunden Erzeugung von Abfällen, insbesondere gefährliche Abfälle von unseren Kunden Bodennutzung und Wasserverbrauch unserer Kunden
		1 wenig bedeutend	2 bedeutend	3 sehr bedeutend
		= keine Maßnahme notwendig	= Umweltaspekt überwachen	= überwachen/Maßnahme einleiten

Abbildung 4.1 a: Darstellung und Bewertung aller direkten und indirekten Umweltaspekte nach Relevanz. Stand: 06/2023.



4.2 Risiken und Chancen

Darüber hinaus ermitteln und bewerten wir mindestens einmal jährlich sowie im Zuge wesentlicher betrieblicher Änderungen mögliche Risiken, die mit den ermittelten Umweltaspekten einhergehen und leiten Maßnahmen ab, um diese Risiken zu minimieren bzw. sich auftuende Chancen zu nutzen. Hierbei werden alle direkten und indirekten Umweltaspekte wiederum auf ihr Schadenspotential und dessen Eintrittswahrscheinlichkeit hin bewertet. Auch hier werden ab einem mittleren (gelben) Bewertungsstatus erforderliche Maßnahmen abgeleitet. Die Umweltaspekte, bei denen keine Maßnahmen (grün) notwendig sind, werden hier nicht weiter betrachtet.

Umweltaspekte nach Risiko bewertet

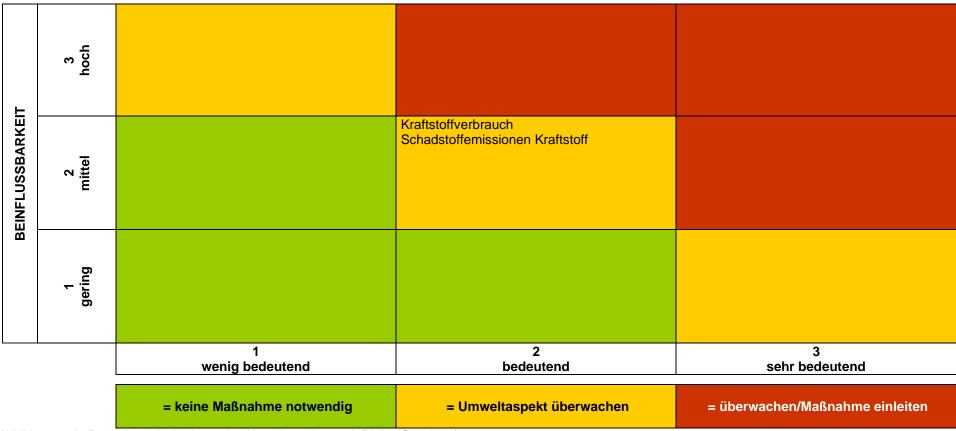


Abbildung 4.1 b: Darstellung der bedeutenden Umweltaspekte nach Risiko. Stand: 06/2023.



5 Umweltleistung

Die Umweltleistung wird anhand von Kernindikatoren dargestellt und ist so von Jahr zu Jahr, aber auch grundsätzlich zwischen verschiedenen Organisationen vergleichbar. Nach Vorgaben der EMAS-Verordnung setzen sich Kernindikatoren aus drei Komponenten zusammen:

- a) Zahl A → Angabe der gesamten jährlichen Inputs/Auswirkungen eines Bereiches (Biologische Vielfalt, Energieeffizienz etc.)
- b) Zahl B → Angabe des jährlichen Outputs der Organisation; Verwaltungs- und Dienstleistungsorganisationen stellen die Größe des Unternehmens durch Angabe der Anzahl der Mitarbeiter:innen.
- c) Zahl R → Angabe des Verhältnisses der jährlichen Inputs/Auswirkungen eines Bereiches zu dem Output (Größe) der Organisation = A/B.

In dieser Umwelterklärung wurden die aussagekräftigen Daten für die Jahre 2018 bis 2022 ausgewertet.

Anzahl der Mitarbeiter:innen

Da bestimmte Gebäudeinfrastrukturen von Untermietern mitgenutzt werden, beläuft sich die Mitarbeiterzahl (Vollzeitäquivalent) für die Bereiche Biologische Vielfalt, Energieeffizienz (exklusive Kraftstoffverbrauch), Wasser, die CO₂-, SO₂-, NOx- und PM-Emissionen Ökostrom / Biogas sowie das Aufkommen an Bioabfall, Restabfall, Verpackungsabfall (gelber Sack) auf 19,65 Personen. Den restlichen Bereichen werden ausschließlich die 18,90 Mitarbeiter:innen der proTerra Umweltschutz- und Managementberatung GmbH Umweltgutachter zugeordnet.

	Ende 2018	Ende 2019	Ende 2020	Ende 2021	Ende 2022
Mitarbeiter:innen	19	21	20	21	22
Mitarbeiter:innen Vollzeitäquivalent	17,97	18,84	19,91	19,74	19,65
Anzahl der Personen in untervermieteten Büros Vollzeitäquivalent	1	1	1	1	1
Output = Zahl B*	16,97 bzw. 17,97	17,84 bzw. 18,84	18,91 bzw. 19,91	18,74 bzw. 19,74	18,90 bzw. 19,65

^{*} Personenzahl, die in die Berechnung der Umweltleistung einfließt.

Seit 2014 entsorgen wir Bioabfälle getrennt von Restabfällen. So konnte die Abfallfraktionierung optimiert und der Restabfall bezogen auf die Anzahl der Mitarbeiter:innen und das durchschnittliche Aufkommen seit Einführung des UMS deutlich verringert werden.

Sperrmüll und Elektroabfälle fallen unregelmäßig an, daher ist die Bildung von Kennzahlen nicht sinnvoll, es erfolgt ebenso keine Detailbeschreibung in der vorliegenden Umwelterklärung.

In der folgenden Tabelle wird die Umweltleistung anhand der Zahl R verdeutlicht.



			A/B = Zahl R							
Bereich	Beschreibung Sulzbach	Einheit (pro Mitarbeiter)	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022			
	Versiegelte Fläche	m²	42,01	40,07	37,91	38,24	38,43			
Biologische	Gebäudegrundfläche	m²	12,70	12,11	11,46	11,56	11,61			
Vielfalt	Beheizte Fläche	m²	25,82	24,63	23,30	23,50	23,62			
Vicilait	Grünfläche mit Teich	m ²	22,04	21,02	19,89	20,06	20,16			
	Energieverbrauch gesamt	MWh/Jahr	11,22	11,27	10,25	8,54	10,27			
	Anteil erneuerbarer Energien an dem gesamten	%	7.02	7.00	22.05	24.00	20.27			
	Energieverbrauch	%	7,03	7,80	33,65	34,08	29,27			
	Solarthermie	MWh/Jahr	0,08	0,08	0,08	0,08	0,08			
	Erdgasverbrauch	MWh/Jahr	2,22	2,51	2,71	2,01	2,09			
Energie-	Stromverbrauch ohne Elektromobilität	MWh/Jahr	0,57	0,68	0,50	0,57	0,45			
effizienz	Strom Elektromobilität Poolfahrzeuge	MWh/Jahr	0,12	0,10	0,12	0,09	0,09			
	Strom Elektromobilität Dienstfahrzeuge privat	MWh/Jahr				0,13	0,28			
	Anteil erneuerbarer Energien Strom	%	100	100	100	100	100			
	Kraftstoffverbrauch (Beratungen, Schulungen)	t/Jahr	0,72	0,69	0,60	0,49	0,64			
	Kraftstoffverbrauch (Beratungen, Schulungen)	MWh/Jahr	8,54	8,18	7,07	5,85	7,48			
Material-	Papierverbrauch	t/Jahr	0,04	0,04	0,03	0,02	0,02			
effizienz										
Wasser	Wasserverbrauch	m³/Jahr	5,29	5,04	4,57	3,14	4,38			
	Gesamtes Abfallaufkommen	kg/Jahr	34,60	120,51	30,54	28,14	35,76			
	Restabfall	kg/Jahr	3,69	3,69	3,69	3,69	3,69			
	Bioabfall	kg/Jahr	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00			
	Papierabfall inkl. Kartonagen	kg/Jahr	20,45	103,61	14,46	14,59	21,99			
	Gelber Sack	kg/Jahr	1,80	2,36	2,17	2,00	2,00			
Abfall	Büromöbel	kg/Jahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			
	Kabel	kg/Jahr	0,00	1,18	2,70	0,27	0,40			
	Gesamter gefährlicher Abfall (Altbatterien, Elektroschrott)	kg/Jahr	0,88	0,00	0,00	0,00	0,00			
	Gesamter nicht gefährlicher Abfall	kg/Jahr	33,75	120,51	30,54	28,14	35,76			
	CO ₂ -Emissionen Strom ohne Elektromobilität	t/Jahr	0,03	0,04	0,03	0,03	0,02			
	CO ₂ -Emissionen Erdgas H	t/Jahr	0,45	0,51	0,48	0,31	0,32			
	CO ₂ -Emissionen Pkw-Dienstreisen	t/Jahr	2,28	2,17	1,87	1,56	2,02			
Emissionen	CO ₂ -Emissionen Material, Wasser, Abfall, ÖVM	t/Jahr	0,38	0,75	0,42	0,06	0,09			
EIIIISSIUIIEN	CO ₂ -Emissionen Events	t/Jahr				0,03	0,01			
	CO ₂ -Emissionen gesamt	t/Jahr	3,08	3,40	2,75	1,96	2,44			
	NO _x -Emissionen Pkw-Dienstreisen	kg/Jahr	1,37	1,21	0,84	0,74	0,99			
	PM-Emissionen Pkw-Dienstreisen	kg/Jahr	0,07	0,07	0,05	0,05	0,06			



Die Tabelle stellt die Umweltleistung der proTerra Umweltschutz- und Managementberatung GmbH Umweltgutachter für die Jahre 2018 bis 2022 dar.

Der Biogasverbrauch wird klimabereinigt dargestellt. Die Verbrauchsbereinigung erfolgt auf Grundlage der Heizgradtage. Heizgradtage sind der geeignete Vergleichswert, um für gemessene Verbräuche eine Klimabereinigung vorzunehmen. Dabei wird der Verbrauchswert durch die entsprechenden Heizgradtage geteilt, wodurch sich ein Wärmebedarf pro Temperaturdifferenz ergibt. Durch den Vergleich dieser Werte für mehrere Heizperioden lässt sich feststellen, ob sich ein Verbrauchswert klimabereinigt vermindert oder erhöht hat." (Quelle: IWU, Erläuterungen zur Datei "Gradtagszahlen_Deutschland.xls")

Seit 2021 berücksichtigen wir bei der CO₂-Kompensation auch Events, wie z. B. Seminare und Veranstaltungen, die wir ausrichten.

Unseren Strom beziehen wir aus erneuerbaren Energien. Seit 2021 betrachten wir diesen inklusive Vorkette und setzen einen Emissionsfaktor von 55,7 g CO₂ pro kWh an. Diesen Wert haben wir bewusst hoch angesetzt, da wir einen Strommix beziehen, bei dem keine exakten Anteile der einzelnen erneuerbaren Energien ermittelt werden können. Laut Versorger wird unser Ökostrom vorrangig aus Photovoltaik und Windkraft erzeugt.

Zum Vergleich (Quelle: UBA):

	Ökostrom
8,8	g CO ₂ /kWh Windenergie Onshore
4,4	g CO ₂ /kWh Windenergie Offshore
2,7	g CO ₂ /kWh Wasserkraft
55,7	g CO ₂ /kWh PV
67,8	g CO ₂ /kWh Biomethan

Seit dem 01.01.2021 wird zur Beheizung ausschließlich Biomethan eingesetzt. Für Biogas wird ein Emissionsfaktor von 152 g CO₂ pro kWh angesetzt (Quelle: BAFA).

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, das Papieraufkommen weiter zu reduzieren und arbeiten seit 2021 weitestgehend papierlos. Der Papierabfall wird sich also erwartungsgemäß in den nächsten Jahren kontinuierlich reduzieren.

^{*} Das Abfallaufkommen beruht teilweise (Restabfall, Papier, Bioabfall, Gelber Sack) auf Schätzwerten.

^{**} Eine Solarthermieanlage ist vorhanden, die Produktionsdaten werden jedoch derzeit nicht erfasst. Es wird ein pauschaler Ertrag von 1.500 kWh pro Jahr angesetzt.



5.1 Direkte Umweltaspekte

Biologische Vielfalt / Flächenverbrauch

Durch die von unserem Unternehmen ausgeübten Tätigkeiten ist eine Kontamination des Bodens auszuschließen. Es werden z. B. keine Anlagen zur Lagerung oder zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (z. B. Heizöl) betrieben. Auch eine weitere Bodennutzung durch Baumaßnahmen ist derzeit nicht geplant, weswegen die Bodennutzung nicht als wesentlicher Umweltaspekt aufgeführt wird.

	Fläche in m²
Versiegelte Fläche	755
Gebäudegrundfläche	228,15
Beheizte Fläche	464
Grünfläche mit Teich	396

Der Erhalt und die Unterstützung der biologischen Vielfalt ist ein wichtiger Punkt, der bei einem schonenden Umgang mit der angrenzenden und weiter entfernten Umwelt berücksichtigt und nicht ausschließlich auf versiegelte Fläche bezogen werden sollte. Diese Einstellung berücksichtigen wir bei der Ausarbeitung unserer Umweltziele (siehe Kapitel "Umweltprogramm").

Energieeffizienz und Emissionen Dienstfahrten

Wir sind in ganz Deutschland und im benachbarten Ausland beratend aktiv und oft bei unseren Kunden direkt vor Ort. Wie in den Vorjahren werden diese meist mittleren Wegstrecken zu Kundenterminen überwiegend unter Nutzung der Firmenwagen zurückgelegt, da am Standort bzw. den Kundenstandorten eine Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr in der Regel unter ökonomischen Gesichtspunkten (z. B. Zeitfaktor) nicht zufriedenstellend ausgebaut ist. Im Zuge der Digitalisierung arbeiten wir zunehmend per Videokonferenz mit unseren Kunden zusammen.

Langstrecken werden vereinzelt mit der Bahn oder dem Flugzeug zurückgelegt. Da der PKW-Verkehr im Jahr 2022 mehr als 90 % der Gesamtmobilität ausmachte, sind die Aspekte "Bahn" und "Flug" jedoch derzeit nicht als zu überwachen eingestuft (siehe auch Kapitel 4).

Die Nutzung von Mietwagen aus dienstlichen Gründen wird neben der Nutzung von Privat- und Firmenwagen in die Berechnung von Kraftstoffverbräuchen und freigesetzten CO₂-, NO_x- und PM-Emissionen mit einbezogen.

Der durch Dienstfahrten verursachte Kraftstoffverbrauch wird nach wie vor im Zuge des Bewertungsvorganges als bedeutender direkter Umweltaspekt eingestuft.





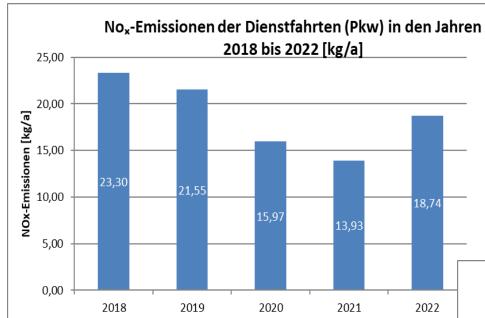
	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022
Kraftstoffverbrauch in t/a	13,90	12,81	11,26	9,47	12,09
Kraftstoffverbrauch in MWh/a Inklusive Strom E-Autos	167,41	154,17	136,20	116,84	148,59

Im Jahr 2022 wurden im Flottenbestand drei Fahrzeuge gegen Neuwagen ausgetauscht. Mit dem als Poolfahrzeug fungierenden E-Auto und dem E-Dienstfahrzeug wurden in 2022 rund 7.258 km zurückgelegt. Verbraucht wurde eine Energiemenge von ca. 1.768 kWh Strom. Es kommt gelegentlich vor, dass die E-Autos von Mitarbeiter:innen privat geladen werden, die keinen Strom aus erneuerbaren Energien beziehen. Dies ist jedoch mengenmäßig nicht bedeutend und wird hier nicht näher betrachtet.

Die übrigen Dienstwagen waren im Jahr 2022 überwiegend Fahrzeuge mit Benzinmotor. Der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch der Fahrzeuge beläuft sich laut Herstellerangabe auf ca. 4,7 l/100km. Der gewichtete mittlere Energieverbrauch der gesamten Dienstkilometerleistung (Dienstwagen inklusive E-Auto, Privatwagen, Mietwagen) liegt im Jahr 2022 bei 58,71 kWh / 100 km. Im Vorjahr belief sich der Dienstkilometerverbrauch auf 59,75 kWh / 100 km.

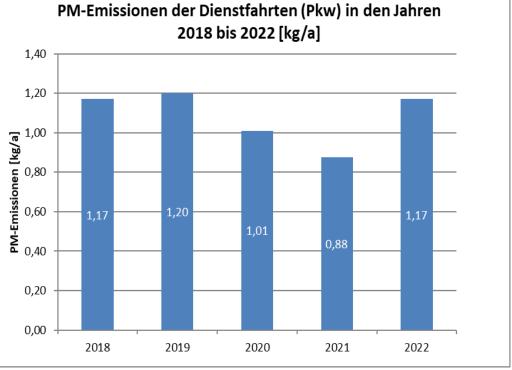






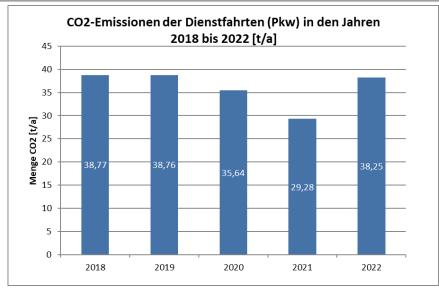
Die Nox- Emissionen der Dienstfahrten (Dienst-, Privat-, Mietwagen) sind basierend auf den Grenzwerten für Schadstoffemissionen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

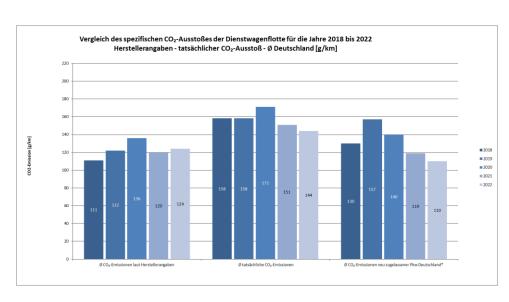
Die Feinstaubemissionen sind ebenfalls gestiegen.





Auch die CO₂-Emissionen sind gestiegen.





Wie dem Diagramm links zu entnehmen ist, ist der durchschnittliche CO₂-Ausstoß laut Herstellerangaben der gesamten Dienstwagenflotte in 2022 mit 124 g/km angegeben. Der tatsächliche spezifische CO₂-Ausstoß der Dienstwagenflotte liegt bei 144 g/km. Des Weiteren wird der durchschnittliche CO₂-Ausstoß von in Deutschland neu zugelassenen Pkw für die Jahre 2018 bis 2022 abgebildet. Hier zeigt sich, dass die durchschnittlichen CO₂-Emissionen weiter gesunken sind.

Um unseren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, haben wir uns weiterhin zum Ziel gesetzt, die tatsächlichen spezifischen CO₂-Emissionen, die im Rahmen aller Dienstfahrten (Firmen-, Privat-, Mietfahrzeug) entstehen, zu verringern (siehe auch Kapitel "Umweltprogramm).

^{*} Statistische Mitteilungen des Kraftfahrt-Bundesamtes



Energie: Strom- und Wärmeversorgung sowie dadurch bedingte Emissionen

Stromversorgung

Wir benötigen Strom für Beleuchtung, EDV und weitere Bürogeräte, in geringerem Maße für Küchengeräte sowie die Versorgung der Lüftungsanlage. Seit Juli 2014 kommen LED-Leuchten (T8-Leuchten) zum Einsatz. Dies hatte sich zunächst unmittelbar auf den Stromverbrauch ausgewirkt, aufgrund der steigenden Mitarbeiterzahl und infolgedessen hinzugekommener Büroarbeitsplätze konnte jedoch in den Folgejahren keine weitere Reduzierung des Stromverbrauchs nachgewiesen werden. Seit August 2016 wird zusätzlich Strom für Elektromobilität verbraucht. Darüber hinaus wurde in Sulzbach zur Reinigung des anliegenden Fischteiches seit dem 3. Quartal 2016 eine Teichpumpe installiert, welche ebenfalls neben den E-Autos den Anstieg des Stromverbrauchs erklärt.

Im Berichtsjahr wurde am Standort ein Stromverbrauch von 8,800 MWh gemessen. Hinzu kommt der Strom für Elektromobilität in Höhe von 1,768 MWh sowie der extern bezogene Strom des Elektrodienstfahrzeuges einer Mitarbeiterin in Höhe von 5,448 MWh. Der Strom für die Elektrofahrzeuge macht einen Anteil von 7,64 % an der Gesamtmobilität (ohne öffentliche Verkehrsmittel) aus. Im Vergleich zum Vorjahreswert entspricht der Stromverbrauch insgesamt inklusive Elektromobilität einer Erhöhung von ca. 2,73 %. Bezogen auf den einzelnen Mitarbeiter:innen, ist der Stromverbrauch ebenfalls leicht gestiegen.

Wärmeversorgung

Wir beziehen unsere Wärmeenergie:

- Über eine Solarthermie-Anlage (Aperturfläche 5,16 m², Leistung 2 x 4,2 kW), die im Jahre 2009 auf dem Dach des Bürogebäudes installiert wurde und die in die Gebäudeheizung einspeist.
- Über einen eigenen Gasbrennwertkessel.

Die Wärmeproduktion der Solarthermie-Anlage wird vorrangig genutzt.





	Jahr 2018	Jahr 2019	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2022
Stromverbrauch Gebäude in MWh/Jahr	8,06	10,92	9,90	11,31	8,80
Stromverbrauch Elektromobilität in MWh/Jahr	2,21	1,96	2,46	4,28	7,22
Erdgasverbrauch in MWh/Jahr (klimabereinigt)	39,89	47,38	53,97	39,63	40,99

Die CO₂-Emissionen der Wärmeversorgung sind der Tabelle zu entnehmen.

Weitere Informationen

Es wird nahezu ausschließlich Recyclingpapier verwendet, das mit dem Blauen Engel sowie dem EU-Ecolabel versehen ist. Der Recyclinganteil liegt bei 97,4 %. Da wir seit dem 01.01.2021 unsere Prozesse so weit wie möglich digitalisieren, wird der Papierverbrauch sich voraussichtlich reduzieren.

Wir nehmen an einem Recycling-Programm für leere Schreibgeräte und Korrekturmittel teil. Diese Materialien sind Rohstoffe und werden von uns, statt in den Restabfall, an eine Organisation weitergegeben, die daraus neue Produkte herstellt (z. B. Gießkannen). Ab einer bestimmten Menge eingesandter Materialien wird eine Spende an eine Institution unserer Wahl getätigt. So wird die Abfallvermeidung, die Ressourcenschonung und ein soziales oder umweltrelevantes Projekt unterstützt.

Im Zentraldrucker kommen dünnwandige Kartuschen zum Einsatz, die nahezu restentleert werden können. Es entstehen geringe Kunststoffabfälle, die in der Gelben Tonne der Entsorgung zugeführt werden. Elektronische Geräte, wie z. B. Computer und Bildschirme, werden über die TÜV-Gruppe der Verwertung zugeführt. Handys, Smartphones oder Tablets werden mitsamt Zubehör über eine gemeinnützige Organisation der Verwertung zugeführt.

Im Rahmen unseres EMAS-Systems haben wir uns als langfristiges Ziel gesetzt, das Unternehmen jährlich CO₂-frei zu stellen. Erstes Ziel ist es, die Emission von klimarelevanten Gasen einzudämmen. Alle weiterhin emittierten Mengen werden auf freiwilliger Basis über externe Klimaschutzprojekte bzw. Projekte mit vergleichbarer Zielsetzung ausgeglichen. Seit dem Jahr 2013 erfolgt dieser Ausgleich in Zusammenhang mit einem saarländischen Naturschutzprojekt zum Erhalt von Alt- und Totholzbiozönosen.





5.2 Indirekte Umweltaspekte

Die indirekten Umweltaspekte der Geschäftstätigkeiten sind gerade bei einem Umweltdienstleister als bedeutsam anzusehen.

Einhaltung relevanter Rechtsvorschriften durch unsere Kunden

In diesem Zusammenhang ist es erklärtes Ziel, unsere Kunden bezüglich umweltrelevanter Themen kompetent zu beraten. Im Rahmen der Beratungstätigkeiten können wir ggf. auf die Umweltaspekte der jeweiligen Firmen positiv einwirken, eine direkte Beeinflussbarkeit ist jedoch nur bedingt gegeben. Aufgrund der Zusammensetzung unseres Kundenkreises (überwiegend Industriebetriebe mit erheblichen Umweltauswirkungen) sind deren Umweltaspekte mit Umweltauswirkungen grundsätzlich bedeutsam. So ergibt sich die Notwendigkeit einer konstanten Überwachung des Umweltaspektes "Einhaltung relevanter Rechtsvorschriften durch unsere Kunden". Diese Notwendigkeit ist auf Grund unserer angebotenen Beratungsleistungen selbstverständlich. Wir unterstützen unsere Kunden bei der Umsetzung von Rechtsvorschriften und wirken darauf ein, dass sie bei ihren Tätigkeiten ressourcen- und umweltschonend arbeiten.



In Kooperation mit unseren Kunden und durch unser Zutun können wir bei vielen Projekten einen sichtbaren Beitrag zum Erhalt natürlicher Ressourcen und zum Schutz der Umwelt leisten. Eine Auswahl an Projekten finden Sie in folgender Tabelle:

Projekt	Umweltmaßnahme	Indirekte Umweltaspekte
Energieaudits nach DIN EN 16247-1 (seit 2015), verschiedene Unternehmen, die zu den Nicht-KMU gezählt werden und gesetzlich zur Durchführung eines Energieaudits verpflichtet sind	 Aufdeckung von Energieeffizienzpotentialen Energieeinsparung beim Kunden CO₂-Einsparung beim Kunden Energetische Bewertung von Prozessen, Gebäuden, Anlagen, Maschinen etc. Auswertung von Energieverbräuchen Ermittlung von Energieeffizienzpotentialen und Ableitung von Energieeffizienzmaßnahmen technische und wirtschaftliche Bewertung von Energieeffizienzmaßnahmen 	 Entgegenwirken des Klimawandels Energieeinsparung Vermeidung von Treibhausgasemissionen
Energieberatung Landwirtschaft (seit 2017), Verschiedene landwirtschaftliche Betriebe im Saarland und in Rheinland-Pfalz	 Energieberatung im Rahmen der landwirtschaftlichen Energieeffizienzförderung energetische Bewertung landwirtschaftlicher Betriebe Auswertung von Energieverbräuchen Ermittlung von Energieeffizienzpotentialen und Ableitung von Energieeffizienzmaßnahmen technische und wirtschaftliche Bewertung von Energieeffizienzmaßnahmen 	 Entgegenwirken des Klimawandels Energieeinsparung Vermeidung von Treibhausgasemissionen



Projekt	Umweltmaßnahme	Indirekte Umweltaspekte
Abwärmekonzept (2018-2019)	 spezifische Betrachtung der Abwärmenutzung aus einem Walzwerk Auswertung von Energiedaten technische und wirtschaftlichen Betrachtung von Maßnahmen zur Abwärmenutzung Ermittlung der Energieeinsparung und Treibhausgasvermeidung Begleitung der Umsetzung 	 Entgegenwirken des Klimawandels Energieeinsparung Vermeidung von Treibhausgasemissionen
Verifizierungstätigkeiten im Rahmen einer beantragten EU-Innovationsförderung zur Realisierung des weltweit ersten elektrisch beheizten Steamcracker-Ofens Weitere Infos	 Erarbeitung von Konzepten, um die im Heizprozess eingesetzten fossilen Brennstoffe durch erneuerbaren Strom zu ersetzen innovativer Ansatz für einen der Kernprozesse der petrochemischen Industrie Reduzierung der CO₂-Emissionen in der chemischen Industrie 	 Entgegenwirken des Klimawandels Ressourceneffizienz Vermeidung von Treibhausgasemissionen
PCF – Product Carbon Footprint Weitere Infos	 Verifizierung der Methodik zur Ermittlung des Product Carbon Footprint (PCF) für Stahl aus einem Elektrostahlwerk Der ermittelte PCF stellt eine sachliche Wiedergabe der treibhausbezogenen Daten und Informationen dar und ist nach den Kriterien und Anforderungen der DIN EN ISO 14064-3, des Greenhouse Gas Protocol und der DIN EN ISO 14067 verifiziert und validiert worden. 	 Entgegenwirken des Klimawandels Ressourceneffizienz Vermeidung von Treibhausgasemissionen



Beschaffung von Waren und Dienstleistungen

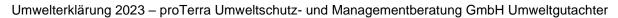
Als wesentlicher indirekter Umweltaspekt wurde die "Beschaffung von Waren und Dienstleistungen" klassifiziert. Hierzu zählen u. a. Büromaterialien, Lebensmittel, Messgeräte, Dienstfahrzeuge, externe Dienstleistungen und der Bezug von Energie. Es gelten verbindliche, umweltorientierte Beschaffungskriterien, die die Beschaffung von umwelt- und ressourcenschonenden sowie regionalen Produkten fördern und im Rahmen des Managementsystems festgelegt und umgesetzt wurden. Auf Grund der hohen Beeinflussbarkeit, beispielsweise durch Bevorzugung zertifizierter Lieferanten oder Produkte, wurde dieser Umweltaspekt als relevant klassifiziert. Seit der Einführung des Systems im Jahr 2011 haben wir bestehende Dienstleister und Lieferanten über unsere Unternehmenspolitik informiert sowie im Gegenzug uns über deren umweltrelevantes Engagement erkundigt.



6 Umweltprogramm

Nahezu alle bis Ende 2022 gesteckten Ziele des Umweltprogramms wurden im vorgesehenen Zeitraum umgesetzt. Die übrigen Projekte sind in Planung und zum Teil auch schon umgesetzt. Die vorhandenen fortlaufenden Ziele zur Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen und Durchführung einer umweltorientierten Beschaffung werden beibehalten und alle anderen Ziele weiterverfolgt. Neue Ziele wurden ausgearbeitet. Dem nachfolgenden Umweltprogramm sind alle Ziele sowie deren Erfüllungsgrad zu entnehmen. Stand: 05/2023

Strategisches Ziel	Operatives Ziel (Einzelziel)	Maßnahmen	Maß- nahmen Nr.	n- Messbarkeit / Zielparameter	Termin	Zuständig- keit	Benötigte Mittel	Erfüllungsgrad %
Beitrag zur Verbesserung des Klimaschutzes	Verringerung der durch Dienstfahrten bedingten tatsächlichen spezifischen CO ₂ -Emissionen.	Anschaffung eines Elektroautos als Poolfahrzeug für alle Mtarbeiter. Wo möglich, Dienstfahrten mit diesem Fahrzeug ersetzen. Ein Dienst-E-Fahrzeug bk	1	7.216 km in 2022	Fortlaufend	GF, IMB	10.000 Euro E-Auto 2.220 Euro Ladestation	Fortlaufend - Ein Elektroauto ist seit August 2016 im Einsatz. Ein weiteres kam in 2020 dazu. Ladestation seit September 2017 in Sulzbach in Betrieb.
Beitrag zur Verbesserung des Klimaschutzes	Verringerung der durch Dienstfahrten bedingten tatsächlichen spezifischen CO ₂ -Emissionen.	Öffentliche Verkehrsmittel bevorzugen: - Wo möglich, Dienstfahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurücklegen Dix Tarfle und Rabattkarten, z. B. der DB, ermöglichen CO2-freie Fahrten bzw. Fahrten mit 100 % Ökostrom	2	5.959 Bahn-km in 2022	Fortlaufend	GF, alle MA	Diverse Konditionen der Unternehmen in der öffentlichen Personenbeförderung	Fortlaufend
Beitrag zur Verbesserung des Klimaschutzes	Verringerung der durch Dienstfahrten bedingten tatsächlichen spezifischen CO ₂ -Emissionen.	Anschaffung eines Video-Konferenzsystems Nutzung von Teams für Telko und Videokonferenzen	3	Verringerung der durch Dienstfahrten bedingten tatsächlichen spezifischen CO2-Emissionen durch Senkung des Kraftstoffverbrauches	Fortlaufend	GF, alle MA	-	100% Im Einsatz seit 2017
Beitrag zur Verbesserung des Klimaschutzes.	Verringerung der durch Dienstfahrten bedingten tatsächlichen spezifischen CO ₂ -Emissionen.	Verringerung der spezifischen CO2-Emissionen durch Anschaffung von Neuwagen mit niedrigerem Kraftstoffverbrauch	4	Verringerung der durch Dienstfahrten bedingten tatsächlichen spezifischen CO2-Emissionen durch Senkung des Energieverbrauchs	Fortlaufend	GF, alle MA	1500 Euro	Fortlaufend - In 2022 Austausch von Firmenwagen gegen Neuwagen. Gesamte Flotte Erhöhung der CO2 Emissionen um 30,6 % im Vergleich zum Vorjahr
Beitrag zur Verbesserung des Klimaschutzes.	CO ₂ -Freistellung der Tätigkeiten und Dienstleistungen, CO2 Kompensation von Schulungsveranstaltungen, wie z.B. Störfallseminar sowie Betriebsausflügen	Kompensationsmaßnahmen: Unterstützung externer Klimaschutzprojekte oder Kauf von CO ₂ -Zertifikaten bzw. Projekten mit ähnlicher Zielsetzung	5	100 % Kompensation	Fortlaufend	GF, IMB	2.500 Euro (jährlich)	Fortlaufend - Übernahme von Baumpatenschaften im Rahmen eines regionalen Projektes. Kompensation von 30,37 t CO2 aus 2021 erfolgt, für 2022 steht noch aus.
Umweltleistung in Bezug auf die biologische Diversität erhöhen.	Biologische Diversität am Standort erhöhen / unterstützen, Lebensräume erweitern, Ansiedlung ermöglichen	Aussaat von Schmetterlingsblütlern u. ä. als Nahrungsquelle für Insekten (gleichzeitig bodenverbessernd durch Knöllchenbakterien)	6	ca. 20 qm Blumenwiese	Fortlaufend	alle MA	Kosten für Saatgut, Pflege	Fortlaufend
Umweltleistung in Bezug auf die biologische Diversität erhöhen.	Biologische Diversität am Standort erhöhen / unterstützen, Lebensräume erweitern, Ansiedlung ermöglichen	Brutkästen für Kleinvögel installieren (Standort Sulzbach, wenn möglich auch Niederlassung Süd)	7	5 weitere in 2020	Erfolgt, weitere geplant	alle MA	80 – 100 Euro	Fortlaufend
Produkten die unter umweltschonenden und sozialverträglichen	Festlegung und/oder Optimierung von spezifischen Beschaffungskriterien für die Standardbeschaffung im Bürobetrieb (z.B. Büromaterialien, Gartenmöbel, Lebensmittel).	Beschaffung nach festgelegten Kriterien der Beschaffungsliste	8		Fortlaufend	GF, Einkauf	500 Euro	Fortlaufend
Umweltleistung in Bezug auf die biologische Diversität erhöhen.	Biologische Diversität am Standort erhöhen / unterstützen, Lebensräume erweitern, Ansiedlung ermöglichen	Teichpflanzen anlegen und pflegen	9		Fortlaufend	alle MA	100 Euro	Fortlaufend
Ressourcenschonung	Reduzierung des Papierverbrauchs, der Papierabfälle, Druckerfarbe und Entsorgungskosten Vereinfachung der Prozesse und Workflows Standorfunabhängiges Arbeiten Verringerung der durch Dienstfahrten und Fahrten zum Arbeitspitatz bedingten tatsächlichen spezifischen CO2- Emissionen Onlineseminare, Telefonkonferenzen, Homeoffice	Einberufung einer AG Digital zur Optimierung des Digitalisierungsmanagements - generell papierloses Arbeiten ermöglichen - Wordflows optimieren / digitalisieren - Formulare digitalisieren - Digitale Signatur - Digitale Signatur - Digitalisierungsverbesserung bezüglich unserer Dienstleistungen	10	Reduzierung von Abfall, Dienst-km, Papier	01.01.2021	AG Digital alle MA	1000 Euro	100%
Reduzierung von Abfall, Recycling, Downcycling, Upcycling	Sharing Regal einführen	Regal organisieren und Regelungen festlegen, wie das gehandhabt wird. Die Mitarbeiter können dort Bücher, Zeitschriften, DVDs oder Dinge, die noch brauchbar aber vom Sponsor nicht mehr verwendet werden, ablegen. Regelmäßig wird das was tatsächlich keiner mehr braucht entsorgt (vom Sponsor nach vier Wochen!).	11		Fortlaufend	GF, IMB	50 Euro	Regal ist installiert und im Einsatz
Beitrag zur Verbesserung des Klimaschutzes.	Verringerung der durch Dienstfahrten bedingten tatsächlichen spezifischen CO ₂ -Emissionen.	Verringerung der spezifischen CO2-Emissionen durch Anschaffung von Hybridfahrzeugen	12	Verringerung der durch Dienstfahrten bedingten tatsächlichen spezifischen CO2-Emissionen durch Senkung des Energieverbrauchs	Fortlaufend	GF, alle MA	Mehrkosten Leasing- Fahrzeuge Hybrid	Fortlaufend, 149,47 CO2/km in 2021, 150,76 CO2/km in 2022
Beitrag zur Verbesserung des Klimaschutzes.	Verringerung der tatsächlichen spezifischen CO ₂ - Emissionen durch Umstellung auf Biomethan für Heizung und Warmwasser	Verringerung der spezifischen CO2-Emissionen durch Einsatz von Biomethan	13	Einsatz von CO2-neutralem Biomethangas	ab 01.01.2021	GF, IMB	Mehrkosten ca. 2100 Euro pro Jahr	Fortlaufend
Produkten die unter umweltschonenden und	Festlegung und/oder Optimierung von spezifischen Beschaffungskriterien für die Standardbeschaffung bei Reinigung und Pflege des Bürogebäudes	Beschaffung nach festgelegten Kriterien der Beschaffungsliste, Einsatz von ökologischen Reinigungsmitteln, biologische Abbaubarkeit der Produkte	14	Nutzung von Öko-Produkten	Fortlaufend	GF, Einkauf, Reinigungs- kraft	50 Euro	Fortlaufend
Umweltleistung in Bezug auf die biologische Diversität erhöhen.	Biologische Diversität am Standort erhöhen / unterstützen, Lebensräume erweitern, Ansiedlung ermöglichen	Aufbau eines Mitarbeitergartens (Hochbeet)	15		Fortlaufend	bk	100 Euro	Fortlaufend





								Onweitgutachter
Strategisches Ziel	Operatives Ziel (Einzelziel)	Maßnahmen	Maß- nahmen- Nr.	Messbarkeit / Zielparameter	Termin	Zuständig- keit	Benötigte Mittel	Erfüllungsgrad %
Umweltleistung in Bezug auf die biologische Diversität erhöhen.	Biologische Diversität am Standort erhöhen / unterstützen, Lebensräume erweitern, Ansiedlung ermöglichen	Pflanzen von Wildrosen unter der Fichte	16		Fortlaufend	bk	100 Euro	Fortlaufend
Umweltleistung in Bezug auf die biologische Diversität erhöhen.	Biologische Diversität am Standort erhöhen / unterstützen, Lebensräume erweitern, Ansiedlung ermöglichen	Übernahme einer Blühwiesenpatenschaft https://www.biobus.de/neues/bluehwiese.html	17	200 qm Fläche in 2021	Umgesetzt im Juni 2021	se	100 Euro	100%
Umweltleistung in Bezug auf die biologische Diversität erhöhen.	CO 2 Emissionen reduzieren, umweltfreundlichen Produktionsprozess	Werbegeschenk Monatsplaner gegen ein umweltfreundliches Modell austauschen	18	Monatsplaner ab 2022	Fortlaufend	se	200 Euro	Fortlaufend
Umweltleistung in Bezug auf die biologische Diversität erhöhen.	Biologische Diversität am Standort erhöhen / unterstützen, Lebensräume erweitern, Ansiedlung ermöglichen	Ansiedeln von 2 Bienenvölkern auf dem TÜV -Gelände in der Nähe des pT- Gebäudes und Anlage einer Wildblumenwiese	19		31.03.2022	mm	1500	Fortlaufend Installation am 13.05.2022, Wildblumenwiese folgt nach Zaunreparatur, Installation von zwei weiteren Bienenvölkern in 2023 ist erfolgt
Umweltleistung in Bezug auf die biologische Diversität erhöhen.	Biologische Diversität erhöhen / unterstützen, Lebensräume erweitern, Ansiedlung ermöglichen	Spende eines Insektenhotels an den Schwesternverband Heiligenwald in Zusammenarbeit mit dem NABU	20	1 Insektenhotel DIN A0	01.06.2022	se	700	100%
Soziale Nachhaltigkeit	Mitarbeiterbindung, Mitarbeiterrekrutierung, Ressourcenschonung	Zertifizierung als Familienfreundliches Unternehmen	21	Zertifikat	31.12.2022	mm, se	0	100%
Soziale Nachhaltigkeit	Mitarbeiterbindung, Mitarbeiterrekrutierung, Ressourcenschonung	Zertifizierung als Fahrradfreundliches Unternehmen	22	Zertifikat	31.03.2023	mm, se	650	0%
Reduzierung von Abfall, Recycling, Downcycling, Upcycling	Sharing Regal Nutzung erweitern	Möglichkeit, Spielzeug auszutauschen	23		Fortlaufend	GF, IMB	0	Regal ist installiert und im Einsatz
Reduzierung von Abfall, Recycling, Downcycling, Upcycling, soziale Nachhaltigkeit	Spielzeugkiste für die kleinen Besucher einrichten	Spiele für die kleinen Besucher und fürs Betriebsfest zur Verfügung stellen	24		Fortlaufend	GF, IMB	0	
Soziale Nachhaltigkeit	Mitarbeiterbindung, Mitarbeiterrekrutierung, Ressourcenschonung	Installation eines Defibrillators	25	Installation eines Met-Defi	01.11.2022	mm	500	0%
Soziale Nachhaltigkeit	Mitarbeiterbindung, Mitarbeiterrekrutierung, Ressourcenschonung	Gesundheitstag	26	Ein Tag im Jahr für alle Mitarbeiter:innen	01.07.2023	mm	650	0%
Soziale Nachhaltigkeit	Mitarbeiterbindung, Mitarbeiterrekrutierung, Ressourcenschonung	Ausbildung eines Pflege-Guides	27	Im Sinne des Familienfreundlichen Unternehmens Ansprechpartnerin für die MA bei sozialen Fragen	01.07.2023	se	700	100%
Soziale Nachhaltigkeit	Mitarbeiterbindung, Mitarbeiterrekrutierung, Ressourcenschonung	Ausbildung eines Eltern-Guides	28	Im Sinne des Familienfreundlichen Unternehmens Ansprechpartnerin für die MA bei sozialen Fragen	31.12.2023	se	700	0%
Soziale Nachhaltigkeit	Mitarbeiterbindung, Mitarbeiterrekrutierung, Ressourcenschonung	Betriebsfest mit Familie	29	Familientag der MA zum Austausch und Kennenlernen	01.07.2023	mm	1000	0%
Soziale Nachhaltigkeit	Mitarbeiterbindung, Mitarbeiterrekrutierung, Ressourcenschonung	Gehaltsumwandlung durch Sachleistungen	30	Unterstützung der Familien von MA	Fortlaufend	mm	0	0%
Soziale Nachhaltigkeit	Mitarbeiterbindung, Mitarbeiterrekrutierung, Ressourcenschonung	Monatliches gemeinsames Frühstück	31	Teambuilding	Fortlaufend	mm	500	0%

Legende: GF=Geschäftsführung, IMB= Beauftragte für das integrierte Managementsystem, MA= Mitarbeitende



Gültigkeitserklärung



martin **Myska** Managementsysteme Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Validierungstätigkeiten

Der EMAS-Umweltgutachter Martin Myska, Registrierungsnummer DE-V-0233, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich (NACE-Code):

• 70.22.0

Unternehmensberatung

bestätigt, begutachtet zu haben, dass der Standort, wie in der Umwelterklärung der Organisation

proTerra Umweltschutz- und Managementberatung GmbH Umweltgutachter

Am TÜV 1, 66280 Sulzbach/Saar

angegeben, alle Anforderungen der **Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 (Stand 12/2018)** des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für

Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS)

erfüllen.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 (Stand 12/2018) durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Regisurierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Königswinter, 21.07.2023

Dipl.-Ing. Martin Myska, Umweltgutachter DAU-Zulassungsnummer: DE-V-0233

martin Myska Managementsysteme Laurentiusstraße 38 a D-50039 Königswinter Tel. 02/28/44/52/27 Fax 02/28/44/52/55





Glossar

a annum (lat.) = Jahr

BAFA Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle

BImSchG: Bundes-Immissionsschutzgesetz

BioKraft-NachV: Biokraftstoff-Nachhaltigkeitsverordnung
BioSt-NachV: Biomassestrom-Nachhaltigkeitsverordnung

CO₂: Kohlenstoffdioxid

DAU: Deutsche Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft für Umweltgutachter mbH

DIN EN ISO 9001: Qualitätsmanagementsysteme – Anforderungen (internationale Norm)

DIN EN ISO 14001: Umweltmanagementsysteme – Anforderungen mit Anleitung zur Anwendung (internationale Norm)

EfbV: Verordnung über Entsorgungsfachbetriebe EMAS III: Eco-Management and Audit-Scheme

Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von

Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung und zur Aufhebung der Verordnung

(EG) Nr. 761/2001, sowie der Beschlüsse der Kommission 2001/681/EG und 2006/193/EG

GF: Geschäftsführung

IMS Integriertes Managementsystem

ISO 50001: Energiemanagement – Anforderungen mit Anleitung zur Anwendung

kWh: Kilowattstunde
MA: Mitarbeiter:innen
MWh: Megawattstunde

NO_x: Stickoxide

OHSAS 18001: Occupational Health and Safety Assessment Series; Arbeitssicherheit und Arbeitsschutzmanagement (international anerkannt)

PM: Particulate Matter = Feinstaub

IMB: Beauftragte für das integrierte Managementsystem

SiFa: Fachkraft für Arbeitssicherheit

SO₂: Schwefeldioxid spez.: spezifisch t: Tonne

TÜO: Technische Überwachungsorganisation TÜV: Technischer Überwachungsverein

UBA Umweltbundesamt

UMS: Umweltmanagementsystem

VO: Verordnung

öbuv: öffentlich bestellte u. vereidigte Sachverständige



Quellenverzeichnis Bilder

Seite 1	Lena Serditova – shutterstock.com
Seite 1f	EMAS Siegel – emas.de
Seite 3	NicoElNino – istockphoto.com
Seite 4	proTerra Umweltschutz- und Managementberatung GmbH Umweltgutachter, Sulzbach/Saar
Seite 7	vision-g029004142_1920 – pixabay.com
Seite 8	ARTENS – fotolia.com
Seite 10	forest-g1ba7c46dd_1920 - pixabay.com
Seite 11	Lena Serditova – shutterstock.com
Seite 11	Icons welten + wunder, Wadgassen
Seite 13	proTerra Umweltschutz- und Managementberatung GmbH Umweltgutachter, Sulzbach/Saar
Seite 19	werkraum, Stefanie Hoff, Kleinblittersdorf
Seite 20	anyaberkut – istockphoto.com
Seite 23	proTerra Umweltschutz- und Managementberatung GmbH Umweltgutachter, Sulzbach/Saar
Seite 24	Smileus – istockphoto.com
Seite 25	hometowncd – istockphoto.com
Seite 26	computer-gb29fa5840_1920 - pixabay.com
Seite 32	proTerra Umweltschutz- und Managementberatung GmbH Umweltgutachter, Sulzbach/Saar



Kontakt



proTerra Umweltschutz- und Managementberatung GmbH Umweltgutachter

Am TÜV 1 Fon: 06897 568-323 D-66280 Sulzbach/Saar Fax: 06897 506-232

Web: <u>www.proterra-umwelt.de</u>

www.agenda-law.de
Mail: info@proterra-umwelt.de

Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen und Anregungen unter oben genannten Kontaktdaten zur Verfügung.

